

BAD SÄCKINGEN vor 13 Stunden

Musik spielt bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten eine große Rolle. Mit von der Partie ist die Folk-Rock-Band Acoustic Rebelz

Stadtgeschichten mit der Folk-Rock-Band Acoustic Rebelz
Musiker präsentieren bei der Show ihren neuesten Song



Am Zechenwiehler Hotzenhaus drehte der Produzent der „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ Rainer Jörger im Januar ein Musikvideo mit der Folk-Rock-Band Acoustic Rebelz. Das Foto zeigt von links: Tobias Bollig, Herrenausstatter aus Lörrach, der die Bandmitglieder mit den passenden Klamotten ausstaffiert, und dessen Sohn Finley, Andreas Wehrle, Lars Rippel und Tobias Hurst von Acoustic Rebelz. Der alte Chevrolet, wichtiges Utensil beim Dreh des Musikvideos, gehört Andreas Wehrle. | Bild: Rank

VON **MARION RANK**

Das Thema Musik spielt in jeder Show von Kameramann, Fotograf und Journalist [Rainer Jörger](#) eine große Rolle. So auch in der fünften Staffel der „Bad Säckinger [Stadtgeschichten](#)“ am Samstag, 6. April, 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, wenn die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur die neueste Multimediareportage von Rainer Jörger über Bad Säckingen im Kursaal präsentieren.

Unterstützt wird die rund zweistündige Live-Show mit kurzen Filmporträts von Menschen, die das gesellschaftliche Leben von Bad Säckingen prägen, von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und

dem SÜDKURIER Medienhaus. Im Anschluss treten die Protagonisten, Personen oder Vereine live auf der Bühne auf.

Für die fünfte Staffel hat Produzent Rainer Jörger gleich ein ganzes Feuerwerk an Musik im Gepäck: Unter anderem Oliver Fabro mit Band, der Chor der Grundschule Obersäckingen mit rund 50 Kindern, Sängerin Julia Lauber sowie die Folk-Band Federhut mit Harfenist Christoph Pampuch. Die Musikrichtung Folk ist an diesem ersten Aprilwochenende gleich noch ein zweites Mal vertreten, nur etwas rockiger und mit einer etwas jüngeren Formation: Der Folk-Rock-Band Acoustic Rebelz.

Die vier Musiker aus Bad Säckingen und der Region spielen seit drei Jahren zusammen: Frontman und Sänger Andreas Wehrle aus Bad Säckingen, Bassist und Gitarrist Lars Rippel aus Niederhof, der neben E-Gitarre und E-Bass auch noch Kontrabass, Akkordeon und Synthesizer spielt, ein richtiges Allroundtalent also, Schlagzeuger Tobias Hurst aus Murg sowie Bassist Constantin Wald aus dem Schweizer Laufenburg.

Coversongs sind nicht ihr Ding. Ihre Songs, allesamt von Andy Wehrle geschrieben, beschreiben vor allem das harte Leben der Arbeiterklasse der 30-er Jahre, die Sorgen und Nöte der Menschen in jener Zeit, aber auch deren Sehnsüchte. „Das letzte Arrangement der Song machen wir dann alle zusammen“, erzählt Andy Wehrle. Der Name „Acoustic Rebelz“ lässt erst mal auf harte Jungs schließen, die tätowierten Arme von Andy Wehrle vervollständigen das Klischee noch.

ANZEIGE



Die Folk-Rocker der Band "Acoustic Rebelz" freuen sich auf ihren Auftritt bei den "Bad Säckinger Stadtgeschichten" im April: Constantin Wald, Tobias Hurst, Lars Rippel und Andreas Wehrle (v.li.). | Bild: Rank, Marion

Doch rockig ist nur ihre Musik, die Jungs selbst sind schon fast brav zu nennen. Zwei der jungen Bandmitglieder sind bereits Papas: Andy Wehrle und Lars Rippel. Und der Nachwuchs scheint die Musik der vier zu mögen bei den gelegentlichen Probebesuchen gemeinsam mit den Mamas im Proberaum des Kellers von Andreas Wehrle. Ihren Musikstil beschreiben die vier jungen Musiker als rockigen Folk.

Ihr Debütalbum hat die Band „Acoustic Rebelz“ im Sommer 2017 im Studio von Oliver Fabro aufgenommen, ein zweites Album lässt nicht mehr allzu lange auf sich warten. Wie das klingen wird,

davon können sich die Besucher bei den „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ überzeugen. Dort präsentiert die Band „Acoustic Rebelz“ nämlich ihren neuesten Song, mit dem speziell hierfür von Rainer Jörger im und um das Zechenwiehler Hotzenhaus in Niederhof produzierten Musikvideo.

Die Show, Karten und Verlosung

Die Stadtgeschichten: Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am Samstag, 6. April, 19Uhr und Sonntag, 7. April, 16Uhr, die Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Bad Säckinger Kursaal. Die rund zweistündige Live-Show wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Bei der Show werden kurze Filmporträts von Menschen gezeigt, die das gesellschaftliche Leben von Bad Säckingen prägen. Im Anschluss treten die Protagonisten, Personen oder Vereine, live auf der Bühne auf.

Die Karten: Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten kosten 12Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf 10 Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen 9 Euro (7), Kinder bis elf Jahre 5 Euro (4). Vorverkauf: Tourismus- und Kulturamt, SÜDKURIER-Geschäftsstelle, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).

Verlosung: Für die Veranstaltung am Samstag, 6. April, 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, im Kursaal, verlost der SÜDKURIER ab heute, 14. März, exklusiv jeweils drei mal zwei Eintrittskarten pro Veranstaltungstag unter seinen Lesern. Um an der Verlosung teilnehmen zu können, senden Sie uns einfach das Stichwort, das wir in unserer kostenlosen Morgen-Mail für Sie hinterlegt haben. Abonnieren können Sie diese kostenlos unter: <http://www.suedkurier.de/heute-in-bs>

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an. Kontaktmöglichkeiten: Per Post an SÜDKURIER Redaktion, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen, per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per E-Mail (saeckingen.redaktion@suedkurier.de). Einsendeschluss ist der 31. März, 12 Uhr. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Ein Umtausch der Karten ist nicht möglich, die Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.